

PRESSESTIMMEN

Berliner Kurier 29.06.2015



Gene Simmons mit Herz-Preis rockt mit Berliner Schülern im Einkaufscenter.

Kiss-Star feiert wie großes Kind

Von NORBERT KOCH-KLAUCKE

Auf der Bühne gibt er den bösen Dämon. Doch privat ist Kiss-Star Gene Simmons (65) ganz handsam, hat ein großes Herz für Kinder. So reiste der Rocker gestern ohne Schminke und Plateauschuhe durch Treptow-Köpenick, um mit Mädchen und Jungen einen ganz besonderen Kindertag zu feiern.

Die Tour fing im FEZ (Wuhlheide) an. „Hallo, mein Name ist Gene Simmons“, stellt sich der Kiss-Star auf Deutsch 100 Schülern der Adlershofer Anna-Seghers-Schule vor, bemalt mit ihnen Regenschirme für die FEZ-Aktion „Augen auf für Kinderrechte“. „Ihr Kinder seid die Zukunft. Wir Erwachsene müssen dafür sorgen, dass ihr

friedlich aufwachsen könnt“, sagt ihnen Simmons.

Der Kiss-Star gibt zu, dass er manchmal selber noch wie ein Kind ist, beweist es sofort. Er will unbedingt in einem roten Trabi mitfahren, der vorm FEZ steht. Ehefrau Shannon (58) ist wenig begeistert, zieht die Weiterfahrt im VW-Bus vor. Egal. Der Kiss-Star zwingt sich auf den Trabi-Beifahrersitz („Echt klein, das Ding!“), düst zu einem Einkaufscenter ab.

Dort zeichnet Kinder-Idol Theo Tintenklecks Simmons mit dem „Blauen Herzen“ aus, weil der Rocker weltweit Kinderprojekte unterstützt. Simmons (tritt mit Kiss am 3. Juni in der Berliner O₂ World auf) ist richtig happy. Zum Dank zeigt er anwesenden Schulkindern gleich seine berühmte lange Zunge und singt mit ihnen den Kiss-Hit „God gave Rock and Roll to you“ (das Video gibt es auf www.berliner-kurier.de zu sehen).



Der Kiss-Star im Trabi: „Das Auto ist für meine Größe echt zu klein.“

Berliner Zeitung 29.06.2015



Gene Simmons (65) vor der Brücke in Treptow, auf der sein Blaues Herz verlegt ist

FOTO: STEPHANIE VON BECKER

Ein Kiss für Berlin

Kult-Rocker Gene Simmons bekommt das Blaue Herz verliehen

Von DIRK KRAMPITZ

Donnerstagvormittag im Parkcenter Treptow. Alle starren auf den Mann mit der Sonnenbrille und den schwarzen, aufgetupierten Haaren.

Mit den anwesenden Kindern singt er „God Gave Rock 'n' Roll To You“. Am kommenden Mittwoch macht er das noch mal, ein paar Hundert Meter weiter in der O₂-World, schwarz-weiß geschminkt und mit seiner Band Kiss. Gestern war Gene Simmons (65), der

Gründer, Bassist und geschäftliche Kopf hinter der Superband schon mal in Berlin unterwegs, sah sich die Mauer und soziale Projekte an. Außerdem bekam er das Blaue Herz für Kinderfreundlichkeit von Sylvia Hahnischs Initiative „Brücke der Herzen“ verliehen. Auf der Brücke zur Insel der Jugend in Treptow wurde es eingelassen.

Geboren als Chaim Witz in Israel, engagiert sich der heutige Multimillionär seit Jahren für benachteiligte Kinder weltweit. „Ich war selbst bitterarm als Kind.

Wir haben Kartoffelschalen aufgekocht“, sagt er zur **BZ**.

Als er mit seiner Mutter in die USA ausgewandert und von Toilettenpapier hörte, dachte er nur: „Was für eine Verschwendung.“ Bei ihnen wurde nichts weggeworfen.

Noch heute erinnert er sich an den Geschmack der Dosen-Pfirsiche aus dem Care-Paket. Heute sponsert er Schulesen in Afrika und will helfen, den Kindern eine Perspektive zu geben. „Wir müssen ihnen gute Werte vorleben, dann ist es ganz einfach.“